



## Fragen zur Sachkundeprüfung ab 2012

### Bogen 1

Verein: \_\_\_\_\_

Prüfungsdatum: \_\_\_\_\_ Prüfungs-Nr.: \_\_\_\_\_

Name des Prüfungsteilnehmer: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Mitgliedsverein: \_\_\_\_\_

Name des L-Richter: \_\_\_\_\_

<b>Fragen</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
Anzahl der beantworteten Fragen		
Bestanden		

\_\_\_\_\_  
Stempel + Unterschrift/L-Richter

**Aufgabe 1:**

Vertreter unterschiedlicher Hunderassen haben auch unterschiedliche Talente, die sie für bestimmte Einsätze besonders brauchbar machen.

Ordnen Sie den aufgelisteten Rassen die unter 1 – 5 beschriebenen Einsatzmöglichkeiten zu, für die diese Rassen besonders talentiert sind:

A	Labrador Retriever	.....	1	Baujagd
B	Collie	.....	2	Blindenhund
C	Teckel	.....	3	Rennsport
D	Riesenschnauzer	.....	4	Hüten
E	Barsoi	.....	5	Diensthund

**Aufgabe 2:**

Über Geschmack lässt sich nicht streiten und somit ist auch die Zuneigung der Hundefreunde zu bestimmten Rassen aufgrund der Rassemerkmale unterschiedlich.

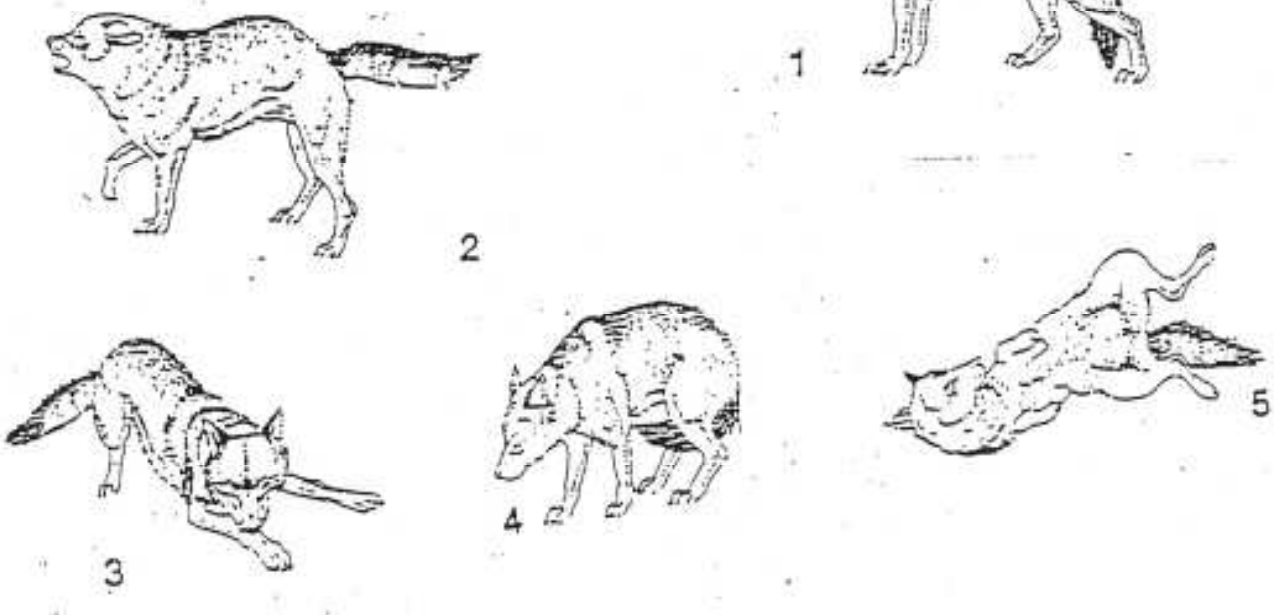
Ordnen Sie den aufgelisteten Rassen die unter 1 – 5 beschriebenen Rassenmerkmale zu:

A	Boxer	.....	1	langhaarig
B	Basset	.....	2	extrem hochbeinig
C	Bobtail	.....	3	langohrig
D	Greyhound	.....	4	lockenhaarig
E	Pudel	.....	5	kurzköpfig

**Aufgabe 3:**

Ordnen Sie den aufgelisteten Stimmungen die abgebildeten Körperhaltungen zu:

- A Aufmerksamkeit .....
- B Angst .....
- C Aufforderung zum Spiel .....
- D Drohen .....
- E Unterwerfung .....



**Aufgabe 4:****Welche Aussage ist richtig?**

- Einige Hunderassen stammen vom Schakal ab.
- Nach dem heutigen Wissenstand stammen sämtliche Hunde vom Wolf ab.
- Hunde sind typische Einzelgänger.
- Mischlinge sind erheblich gesünder als Rassehunde.
- Hunde werden im Durchschnitt 18 Jahre alt.

**Aufgabe 5:****Sie haben einen kleinen Hund. Ein großer Hund kommt Ihnen entgegen.****Wie verhalten Sie sich richtig?**

- Den kleinen Hund auf den Arm nehmen, dann kann ihm nichts passieren.
- Versuchen, den großen Hund zu verscheuchen.
- Mit dem Kleinen möglichst schnell wegrennen.
- Den Kleinen zum wütenden Bellen animieren, dann kriegt der Große Angst.
- Stehen bleiben oder versuchen, ruhigen Schrittes auszuweichen, ansonsten hoffen und beten.

**Aufgabe 6:****Welche Aussage ist falsch?**

- In stark begangenen oder befahrenen Gegenden sollte ein Hund immer angeleint sein.
- Durch das Anleinen wird der eher unverträgliche Hund kontrollierbarer.
- Ein Hund sollte nicht angeleint werden, weil dies seinem Selbstbewusstsein schadet.
- Das Anleinen sollte nicht als „Strafmassnahme“ angewandt werden.
- Dem jungen Hund sollte das Laufen an der Leinen so vermittelt werden, dass er dies als ein eher „freudiges Ereignis“ empfindet.

**Aufgabe 7:**

Welche Aussage ist falsch?

- Hunde besitzen eine angeborene Lernbereitschaft.
- Hunde verfügen über ein recht gutes Gedächtnis.
- Hunde verstehen jedes Wort.
- Hunde können Handlungen und Situationen verknüpfen.
- Die Lernfähigkeit der Hunde ist im Welpenalter besonders groß.

**Aufgabe 8:**

Wie sollten Sie einen ängstlichen Hund beruhigen?

- Durch ein striktes Kommando.
- Durch einen heftigen Leinenruck.
- Durch Nichtbeachtung und nach dem Abstellen den Hund loben.
- Durch ruhiges und freundliches Zureden.
- Immer, wenn Angst aufkommt, schnell ein Leckerchen bereithalten.

**Aufgabe 9:**

Wie kann man einen Welpen die „Beißhemmung“ anerziehen?

- Gar nicht, will sich das nicht beeinflussen lässt.
- Geduldig warten bis etwa zum 10. Lebensmonat, dann hört er alleine damit auf.
- Beißt er im Spiel zu, muss man ruhig erklären, dass das so nicht geht.
- Beißt er im Spiel zu, das Spiel sofort abbrechen und kurz maßregeln.
- Seine offenbar schlechte Laune mit einem Leckerchen zu vertreiben.

**Aufgabe 10:**

In welchem Alter sind junge Hunde besonders empfänglich für soziale Eindrücke und Umweltreize?

- 1. bis 2. Lebenswoche.
- 3. Lebenswoche.
- 4. bis 12. Lebenswoche
- 4. bis 6 Monat
- 9. bis 12. Monat.

**Aufgabe 11:**

**Was ist unbedingt wichtig bei der Abgabe der Welpen?**

- Sie müssen geimpft und mehrfach entwurmt sein.
- Sie müssen stubenrein sein.
- Sie müssen leinenföhrig sein.
- Sie müssen möglichst dick sein.
- Sie müssen richtige Draufgänger sein.

**Aufgabe 12:**

**Welche Aussage ist falsch?**

- Fertigfutter deckt den Bedarf des gesunden Tieres.
- Fertigfutter ist dem Alter und Leistung des Tieres anzupassen.
- Fertigfutter sollte immer durch spezielle Futtermittel ergänzt werden.
- Fertigfutter wird für verschiedene Altersstufen angeboten.
- Die Fertigfuttermenge ist dem Gewicht des Hundes anzupassen.

**Aufgabe 13.**

**Welche Maßnahmen trägt nicht zur Gesundheitsvorkehrung des Hundes bei?**

- Spezielle Schutzimpfungen.
- Wöchentliches Baden.
- Regelmäßige Wurmkuren nach Kotuntersuchung.
- Ausgewogenes Futter.
- Bedarfsgerechte Bewegung.

**Aufgabe 14:**

**Welche Antwort ist bezüglich der Tollwut falsch?**

- Die Tollwut wird durch Viren übertragen.
- Ihre Krankheitserreger werden mit dem Speichel ausgeschieden.
- Die typische Übertragung der Tollwut ist der Biss.
- Ihre Krankheitserreger werden mit dem Kot ausgeschieden.

- Auch Menschen können sich infizieren.

**Aufgabe 15:**

**Wie kann sich der Mensch mit dem gefährlichen Hundebandwurm infizieren?**

- Durch einen Hundebiss.
- Durch Kontakt mit dem Blut eines infizierten Hundes.
- Durch Biss eines infizierten Fuchses.
- Über den Kot infizierter Hunde oder Füchse.
- Gar nicht, weil er immun ist.

**Aufgabe 16:**

**Wie sollte der Zaun des Grundstückes beschaffen sein, auf dem der Hund gehalten wird?**

- Er sollte genügend hoch und nicht zu untergraben sein.
- Er sollte aus Stacheldraht bestehen.
- Er sollte permanent unter Strom stehen.
- Es kann auch eine Mauer mit aufgesetzten Glasscherben sein.
- Ich mag keine Zäune und mein Hund läuft schon nicht weg!

**Aufgabe 17:**

**Darf ein Hund mit einem Maulkorb in einer Begleithundeprüfung geführt werden?**

- Im Teil A auf dem Übungsplatz.
- Wenn andere Prüfungsteilnehmer es verlangen.
- Im Teil B – Im Straßenverkehrsteil, wenn das Tragen vom Maulkorb behördlich angeordnet ist.
- Wenn der Leistungsrichter die Vorgabe macht.
- Wenn der Hundehalter es so will.

**Aufgabe 18:**

**Ab welchem Alter darf ein Hund nach der Tierschutz-Hundeverordnung in Anbindehaltung gehalten werden?**

- 6 Monate
- 9 Monate
- 12 Monate
- älter als 12 Monate

- älter als 18 Monate

**Aufgabe 19:**

**Unter welchen Umständen dürfen Jäger Hunde erschießen?**

- Wenn diese den Waldweg verlassen.
- Wenn diese den Waldweg verunreinigen.
- Wenn diese im Wald bellen.
- Wenn diese unkontrolliert Wild hetzen.
- Wenn diese ohne Leine diszipliniert neben dem Halter herlaufen.

**Aufgabe 20:**

**Wo besteht bei Spaziergängen für Hunde keinen Anleinplicht?**

- Auf ausgewiesenen Auslaufflächen.
- Im Staatsforst oder privaten Wald.
- In belebten und bewohnten Gebieten.
- In Aufzügen von Mehrfamilienhäusern.
- Beim Schaufensterbummel abends durch die Stadt.

**Aufgabe 21:**

**Wo ist der Pulsschlag beim Hund zu ertasten?**

- Im Nacken
- Am Hals
- An der Innenseite des Oberschenkels.

**Aufgabe 22:**

**Hat der Hundeführer vor der Meldung zur Prüfung die Prüfungsreife des Hundes durch seinen Übungsleiter/Ausbildungswart bestätigen zu lassen?**

- Ja
- Nein
- Nur in bestimmten VDH-Vereine

**Aufgabe 23:**

**Können zwei Teilnehmer in einer Prüfung mit demselben Hund teilnehmen?**

- Ja
- Nein

**Aufgabe 24:**

**Die Fédération Cynologique Internationale (FCI) ist.**

- der Weltverband einzelner Rassehunde-Zuchtvereine.
- der Weltverband der kynologischen Verbände (z.B. VDH).
- eine internationale kynologische Organisation mit Einzelmitgliedern, die sich zum Wohl der Hunde engagieren.

**Aufgabe 25:**

**Dem VDH gehören als Mitglieder an?**

- Einzelpersonen und Vereine/Verbände
- Vereine/Verbände
- Einzelpersonen

**Aufgabe 26:**

**Der ausgewachsene Hund hat**

- 28 Zähne
- 48 Zähne
- 42 Zähne

**Aufgabe 27:**

**Hohe Reizschwelle bedeutet?**

- Der Hund reagiert schnell.
- Der Hund reagiert sehr ausgeglichen.
- Der Hund reagiert nicht.

**Aufgabe 28:**

**Ab welchem Alter kann ein Hund in BH/VT geführt werden?**

- Ab 12 Monate
- Auch unter 12 Monate



O

Ab 15 Monate

**Aufgabe 29:**

**Nennen Sie die Sinne des Hundes?**

-----  
-----  
-----  
-----

**Aufgabe 30:**

**Was sind typische Hundekrankheiten?**

-----  
-----  
-----  
-----

